

## **Ramboux-Preis der Stadt Trier 2026**

Der Ramboux-Preis wird von der Stadt Trier alle vier Jahre im Bereich der Bildenden Kunst ausgeschrieben. Neben der Würdigung eines Lebenswerkes zielt der Preis vornehmlich auf die Aus- und Weiterbildung junger Künstlerinnen und Künstler.

### **Gezielte Förderung junger Künstlerinnen und Künstler**

Als Maßnahme zur gezielten Förderung junger Künstlerinnen und Künstler ist als Höchstalter für die Bewerbung um diesen Preis 40 Jahre vorzugeben. Der Ramboux-Preis ist verbunden mit einem Ankauf in Höhe von 6.000 Euro und einer Einzelausstellung im Stadtmuseum Simeonstift Trier.

Die jungen Kunstschaaffenden sind mit 40 Jahren meist mit einem Studium fertig oder haben sich als Autodidakten für den schwierigen Weg des „Freischaffenden Künstlers“ entschieden. Für alle sind dabei Ausstellungen, Galerieverträge, Stipendien und Kunstpreise von essentieller biografischer Bedeutung.

### **Auswahlkriterien**

Junge Künstler:innen, die im Bereich des ehemaligen Regierungsbezirks Trier geboren sind oder hier leben und arbeiten, bewerben sich mit einer Arbeitsmappe bei der Jury, die dann nach Sichtung des eingereichten Materials eine Vorauswahl trifft. Die in Frage kommenden Kandidat:innen werden aufgefordert, Originalwerke (je nach Raumkapazität bis maximal 5 Werke) einzureichen. Alle eingereichten Arbeiten sind in der Wettbewerbsausstellung um den Ramboux-Preis im Stadtmuseum Simeonstift (24.04.2026–31.05.2026) vertreten. In einer zweiten Sitzung vor den Originalen bestimmt die Jury mit einfacher Mehrheit die Preisträgerin bzw. den Preisträger.

Bitte bei der Bewerbung beachten: Die Einzelausstellung soll parallel zur Wettbewerbsausstellung präsentiert werden, es sollte für diesen Zeitraum also eine entsprechende Anzahl an Werken verfügbar sein!

### **Zusammensetzung der Jury**

Jurymitglieder für den Ramboux-Preis 2026:

- Bodo Korsig, Künstler, Trier
- Berit Jäger, Künstlerin, BBK Rheinland-Pfalz
- Jana Schröder, Tuchfabrik Trier
- Simon Santschi, Europäische Akademie für Bildende Kunst Trier
- Alexandra Orth, Stadtmuseum Simeonstift Trier

Bewerbungen mit einer aussagefähigen Mappe (bitte nur Reproduktionen, keine Originalarbeiten!) inkl. Lebenslauf und Kontaktdaten sind **bis zum 30. November 2025** zu richten an:

Stadtmuseum Simeonstift  
Dr. Bärbel Schulte  
Simeonstiftplatz 1  
54290 Trier  
Tel.: 0651-718/1459  
E-Mail: baerbel.schulte@trier.de